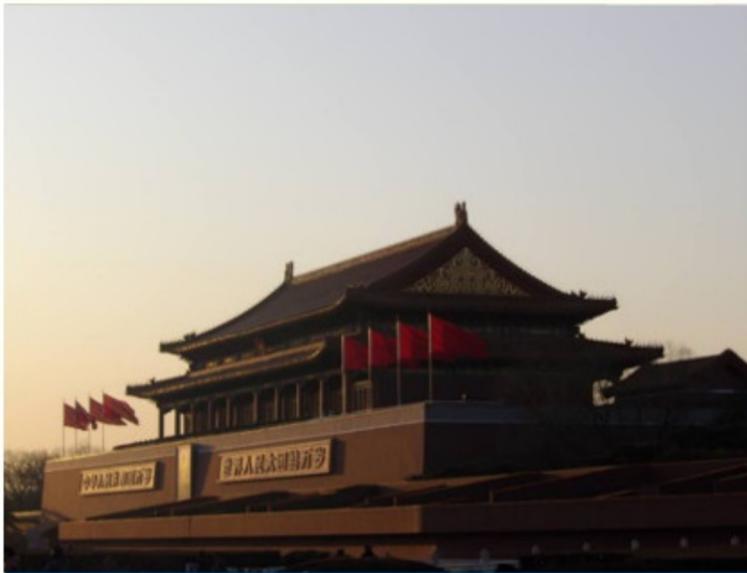


Leitfaden für Studierende der Sinologie (BA) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Lehrstuhl für
Sinologie
FAU Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

1 Studienkonzept und Qualifikationsprofil.....	4
2 Struktur des BA-Studiengangs.....	4
3 Studienanforderungen	6
4 Organisatorisches	6
4.1 Ansprechpartner am Institut.....	6
4.1.1 Lehrstuhlverwaltung.....	6
4.1.2 Studienfachberatung.....	6
4.1.3 Fachschaftsinitiative (FSI).....	6
4.2 Ausstattung des Lehrstuhls	7
4.2.1 Institutsbibliothek	7
4.2.2 FSI-Zimmer	7
4.3 Studierendenausweis (FAUcard)	7
4.4 Semesterticket.....	7
5 Organisation des Studiums.....	8
5.1 Lehrveranstaltungstypen.....	8
5.2 Wichtige Abkürzungen	9
5.3 Übersicht über die Module	11
5.4 Stundenplanerstellung	13
5.5 Wichtige Internetadressen & Kommunikation.....	13
5.5.1 Institutshomepage	13
5.5.2 UnivIS.....	13
5.5.3 StudOn.....	14
5.5.4 mein campus	14
5.5.5 Sprachenzentrum	14
5.5.6 OPAC der Universitätsbibliothek.....	14
6 Forschung und Lehre in der Sinologie	15
6.1 IKGf-Homepage.....	15
6.2 SASS-Homepage	15
6.3 Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen	15
6.4 HSK-Zentrum	15
7 Exkursionen & Auslandsaufenthalte	16

7.1 Exkursionen innerhalb Europas.....	16
7.2 Exkursionen nach China	16
7.3 Auslandsaufenthalte während des Studiums.....	16
7.3.1 Ansprechpartner für Auslandsaufenthalte (Studium, Forschung und Praktika).....	17
Am Lehrstuhl:	17
Internationales Büro der Philosophischen Fakultät:.....	17
7.3.2 Stipendienmöglichkeiten.....	17
DAAD	17
Chinese Government Scholarship Program	17
Confucius Institute Scholarships	18
BayCHINA	18
PROMOS	18
Direktaustausch über die FAU.....	18
Huayu Enrichment Scholarship	19
Auslands-BAföG.....	19
8 Checkliste zum Studienbeginn	20
9 Literaturempfehlungen	21
9.1 Wörterbücher	21
9.2 Grundständige Literatur (Auswahl).....	21
10 Lageplan mit wichtigen Anlaufstellen	22

Herzlich Willkommen in der Sinologie!

欢迎您来埃尔兰根纽伦堡大学汉学系！

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Bachelor-Studium der Sinologie entschieden haben.

Im folgenden Leitfaden finden Sie jede Menge Informationen, Tipps und Tricks, die Ihnen das Studium und vor allem den Einstieg erleichtern sollen. Für alle Ihre Fragen und Anregungen haben wir natürlich stets auch persönlich ein offenes Ohr.

Der Lehrstuhl für Sinologie

1 Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Der BA-Studiengang "Sinologie" an der Universität Erlangen-Nürnberg richtet sich an Studierende, die grundlegende Fachkenntnisse über das historische und gegenwärtige China erwerben möchten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erforschung kultureller und politischer Beziehungen zwischen China und dem Abendland sowie dem Wandel konfuzianischer Traditionen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Da die Sinologie ein methodisch offenes Fach ist, wird im Studiengang großes Gewicht auf die Befähigung zum interdisziplinären Arbeiten gelegt. Dabei werden die sprachlichen Kompetenzen des Lesens, Schreibens, Hörens und Verstehens des Chinesischen mit wissenschaftlichem Anspruch vermittelt. Zur Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen wird den Studierenden ein einjähriger Aufenthalt im chinesischen Sprachraum nachdrücklich empfohlen. Dieser sollte nach dem vierten Studiensemester im Rahmen von zwei Freisemestern erfolgen. Auf dieser Grundlage erfolgt in den letzten beiden Studiensemestern eine inhaltliche Vertiefung in die genannten Schwerpunkte, bei der die Studierenden die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten erlangen. Durch die interdisziplinäre Arbeitsweise und die sorgfältige sprachliche Ausbildung, verbunden mit einem auf die Studienleistung anrechenbaren Auslandsaufenthalt, vermittelt der Studiengang sprachliche, pragmatisch-interkulturelle und reflexive Kompetenzen, die für ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten qualifizieren (in Bereichen von Journalismus, Handels- und Investitionsbeziehungen mit China, kulturellem Austausch und Wissenstransfer zwischen China und Europa, Tourismus, etc.).

2 Struktur des BA-Studiengangs

Sinologie kann im modularisierten Zwei-Fach-BA-Studiengang als 1. Fach im Umfang von 90 ECTS zzgl. Bachelor-Arbeit oder als 2. Fach mit 70 ECTS-Punkten in Kombination mit allen geisteswissenschaftlichen Fächern, die im Rahmen des 2-Fach-BA angeboten werden (Ausnahmen: „Informatik“, „Öffentliches Recht“), studiert werden. Im Folgenden sehen Sie die angebotenen Fächerkombinationen und ihre Kompatibilität mit Sinologie (Stand 07/2014).

Kombination	Gut kombinierbar	Gefahr von Überschneidungen	Nicht kombinierbar
Sinologie als 1. Fach	Archäologische Wissenschaften, English and American Studies, Frankoromanistik, Germanistik, Geschichte, Griechische Philologie, Islamisch-Religiöse Studien, Itoloromanistik, Japanologie, Kunstgeschichte, Lateinische Philologie, Linguistische Informatik, Mittellatein und Neulatein, Nordische Philologie, Ökonomie, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie, Theater- und Medienwissenschaften	Buchwissenschaften, Iberoromanistik, Kulturgeographie, Kulturgeschichte des Christentums, Orientalistik, Pädagogik	Informatik, Öffentliches Recht

Sinologie als 2. Fach	Archäologische Wissenschaften, English and American Studies, Frankoromanistik, Germanistik, Geschichte, Griechische Philologie, Japanologie, Kunstgeschichte, Lateinische Philologie, Linguistische Informatik, Mittellatein und Neulatein, Nordische Philologie, Ökonomie, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie, Theater- und Medienwissenschaften	Buchwissenschaften, Iberoromanistik, Informatik Kulturgeographie, Kulturgeschichte des Christentums, Orientalistik, Pädagogik	Islamisch- Religiöse Studien, Öffentliches Recht
---------------------------------	--	--	--

Die Kombination mit den Fächern „Buchwissenschaft“, „Iberoromanistik“, „Kulturgeographie“, „Kulturgeschichte des Christentums“, „Orientalistik“ sowie „Pädagogik“ ist nur auf besonderen Antrag hin möglich, da die Überschneidungsfreiheit hier nicht garantiert werden kann. Die Studierenden tragen selbst die Verantwortung für die Studierbarkeit der Kombination.

Der Studiengang ist in folgende Phasen gegliedert:

- I. In der ersten, einjährigen Studienphase erwerben die Studierenden eine breite Basis im Bereich „**Geschichte und Kultur Chinas**“ (zweisemestriges Modul) sowie im Sprachunterricht „**Modernes Chinesisch**“.
- II. In der zweiten Studienphase (3. und 4. Studiensemester) wird mit dem Modul „**China und das Abendland**“ ein thematischer Schwerpunkt gesetzt, der interdisziplinär angelegt ist. Neben der kontinuierlichen Förderung des modernen Chinesisch werden außerdem Grundlagen des **klassischen Chinesisch** vermittelt.
- III. Im letzten Studienjahr erfolgt mit dem zweisemestrigem Modul „**Konfuzianische Traditionen im Wandel**“ eine zweite thematische Schwerpunktsetzung und zugleich eine fachliche und methodische Vertiefung, die ebenfalls interdisziplinär angelegt ist. Zugleich werden im 5. Studiensemester Kompetenzen in der modernen chinesischen Sprache nochmals vertieft.

Nach dem ersten Studienjahr erfolgt eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung (**GOP**). Diese muss nach dem dritten Semester erfolgreich bestanden werden, um das Weiterstudium zu ermöglichen. In Ausnahmen kann diese Frist auf Antrag hin auch verlängert werden. Die GOP gilt als bestanden, wenn die beiden Module „**Geschichte und Kultur Chinas**“ und „**Modernes Chinesisch 1**“ erfolgreich absolviert wurden.

Nach dem vierten Studiensemester besteht für Studierende die Möglichkeit, im Zuge von zwei Urlaubssemestern einen einjährigen **Sprachaufenthalt** im chinesischen Sprachraum zu absolvieren. Neben einer markanten Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten bieten sich in diesem Jahr vielfältige Möglichkeiten, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben, praxisnahe Erfahrungen in China oder Taiwan zu machen, sowie sich persönlich weiter zu entwickeln.

Im Studium Sinologie als zweites Fach im Umfang von 70 ECTS-Punkten sind die Fachmodule 1, 2, 3, 4, 5, 7 sowie das Modul 6 oder 8 erfolgreich abzulegen.

3 Studienanforderungen

Voraussetzung für das Studium der Sinologie sind eine Hochschulzugangsberechtigung und gute Kenntnisse der englischen Sprache. Kenntnisse weiterer Fremdsprachen sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Ausländische Studienbewerber müssen zudem über einen Nachweis der bestandenen DAF-Prüfung (Deutsch als Fremdsprache) verfügen.

4 Organisatorisches

4.1 Ansprechpartner am Institut

4.1.1 Lehrstuhlverwaltung

Institut für Sprachen und Kulturen des Nahen Ostens und Ostasiens
Lehrstuhl für Sinologie
Artilleriestraße 70
91052 Erlangen

Frau Margarete Darr
Raum: 01.111
Tel. +49 9131 8522448
Fax +49 9131 8526374
margarete.darr@fau.de

4.1.2 Studienfachberatung

Frau Anne Schmiedl
Raum: 01.113
Tel. +49 9131 85 22482
anne.schmiedl@fau.de

4.1.3 Fachschaftsinitiative (FSI)

Die Studierendenvertretung der Sinologie erreichen Sie unter der E-Mailadresse fsi.sinologie@stuve.uni-erlangen.de.

Die Homepage der FSI ist unter folgender Adresse zu erreichen:
www.fsi.i-networx.de/index.html

Die Fachschaft (FSI) sieht sich als eine Art Bindeglied zwischen Studierenden und Dozenten/innen und arbeitet eng mit dem Lehrstuhl zusammen. Vertreter/innen der FSI nehmen zweimal jährlich an Treffen des Lehrstuhls teil, um über Angelegenheiten in Bezug auf das Studium und über die Verwendung der Studienbeitragsersatzmittel zu sprechen. Bei Fragen und Problemen rund um das Sinologiestudium ist die FSI gerne behilflich. Informationen zu Veranstaltungen der Fachschaft, wie z.B. Stammtischen und Grillfesten, finden sich am Schwarzen Brett der FSI und werden über den Newsletter / die Facebook-Seite des Lehrstuhls kommuniziert. Die FSI freut sich über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Neue Mitglieder und Anregungen sind jederzeit gerne willkommen.

4.2 Ausstattung des Lehrstuhls

4.2.1 Institutsbibliothek

Raum: 00.118

Tel. +49 9131 85 23650

sinobib@phil.uni-erlangen.de

Öffnungszeiten Vorlesungszeit:
Montag – Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit:
Montag - Freitag: 10.00 bis 14.00 Uhr
(Stand 10/2015)

Ausleihberechtigt sind eingeschriebene Studierende der Sinologie und Gäste mit einem Ausweis der Universitätsbibliothek (UB-Ausweis). Die Leihfrist beträgt 4 Wochen. Von der Ausleihe ausgenommen sind Referenzwerke (im Raum 00.118), Zeitschriften und Rara. Der Referenzraum ist mit Computern ausgestattet, die Sie nach Anmeldung mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort nutzen können. Auch die Anmeldung im universitärem WLAN „FAU-STUD“ erfolgt über Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Informationen zur Literaturrecherche im OPAC der Universität finden Sie auch unter Punkt 5.5.6. Informationen zu Büchern aus der SASS-Sammlung finden Sie unter 6.2.

4.2.2 FSI-Zimmer

Das FSI-Zimmer im 1.Stock (Raum 01.118) steht allen Studierenden zum Lernen und Entspannen zur Verfügung. Das Zimmer ist auch mit einem Fernseher ausgestattet, mit dem chinesische Sender empfangen werden können.

4.3 Studierendenausweis (FAUcard)

Bei der Immatrikulation an der FAU erhalten alle Studierenden einen Studierendenausweis (FAUcard). Dieser gilt als Ausweis für die Bibliotheken und enthält auch eine Geldkartenfunktion, die es ermöglicht in den Einrichtungen des Studentenwerks und an den Kopiergeräten der Universität zu bezahlen. Geldbeträge können mittels Geldaufwerterautomaten in Mensen und zentralen Einrichtungen der Universität eingezahlt werden. Das Merkblatt zur FAUcard finden Sie hier:

www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/verwaltung/zuv/card/dateien/Merkblatt_Studierende.pdf.

4.4 Semesterticket

Zunächst für das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016 führt das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg zusammen mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) für die Studierenden der Universität Erlangen-Nürnberg ein Semesterticket ein. Es besteht aus einem Basisticket, das für alle Studierenden verpflichtend ist, und einem freiwillig erwerblichen Zusatzticket. Das Basisticket berechtigt zur Nutzung der Verkehrsmittel des VGN-Gesamtnetzes von Montag bis Freitag zwischen 19 Uhr und 6 Uhr des Folgetages sowie ohne Zeitlimit an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen und ist nach Einschreibung über den VGN-Onlineshop erhältlich.

5 Organisation des Studiums

5.1 Lehrveranstaltungstypen

Es gibt viele verschiedene Veranstaltungstypen. Im Folgenden werden die fünf häufigsten erklärt:

Veranstaltung	Erklärung	Leistung
Vorlesung	Dozent/in hält einen Vortrag. Studierende bereiten sich auf die jeweilige Vorlesung vor, indem sie Materialien lesen oder bearbeiten.	Die Leistung besteht darin, einerseits bei der Vorlesung zu erscheinen und mitzuarbeiten, und andererseits eine schriftliche oder mündliche Prüfung abzulegen. Zum Teil wird auch das Schreiben eines Protokolls erwartet.
Sprachkurs	Sprachkurse sind ein essenzieller Teil des Sinologiestudiums. Studierende werden hier zum einen in der Gruppe und zum anderen auch individuell gefördert. Hausaufgaben, Textvor- und -nachbereitung, fleißige Mitarbeit und Beteiligung am Unterrichtsgeschehen sind von größter Bedeutung.	Der Leistungsnachweis setzt sich aus vier Komponenten zusammen. Hausaufgaben, Mitarbeit im Unterricht und Bestehen der mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfungen. Dies ändert sich aber in den einzelnen Stufen des Sprachkurses.
Seminar	Das Seminar erfordert wahrscheinlich die größte Eigenleistung der Studierenden. Es lebt von reger Beteiligung, welche gründliche Vorbereitung auf die Sitzungen voraussetzt. Referate, Übersetzungen oder Protokolle sind hier zentrale Elemente.	Im Seminar umfassen die zu erbringenden Leistungen Referate, annotierte Übersetzungen, konstruktive Mitarbeit in den Sitzungen und vor allem Hausarbeiten.

Tutorium	Tutorien sind meistens nicht verpflichtend. Sie bieten Hilfestellung und sind ein zusätzliches Angebot des Lehrstuhls an die Studierenden, um die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten. Erfahrungsgemäß verbessern Tutorien die Endnoten der Studierenden erheblich, darum wird jedem nahegelegt dieses Angebot wahrzunehmen.	Es gibt keine Leistungsnachweise in Tutorien.
-----------------	--	---

5.2 Wichtige Abkürzungen

Abkürzungen	Begriff	Erklärungen
SWS	Semesterwochenstunden	Anzahl an Semesterstunden (à 45 Minuten) in einer Woche
ECTS	European Credit Transfer System	ECTS-Punkte als Leistungseinheit zur Messung des Studienerfolgs
SASS	Shanghai Academy of Social Sciences	Bücherspende der SASS (2005) zur Buchproduktion der VR China Homepage: www.sass.fau.de/ (Standort: Tennenlohe)
IKGF	Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung	Forschungskolleg zum Thema „Schicksal, Freiheit und Prognose“ Homepage: www.ikgf.fau.de/
GOP	Grundlagen- und Orientierungsprüfung	Um diese zu bestehen müssen im Fach Sinologie Modul 3 und Modernes Chinesisch 1 bis zum Ende des 3. Semesters bestanden werden.
Steinger	Steinger-Sammlung	Schenkung von etwa 3000 Werken aus der Privatbibliothek von Hans Steinger. Bestandteil der Sinologie-Bibliothek.
KI	Konfuzius-Institut	Gemeinnütziger Verein zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur in Nürnberg und Erlangen.

HSK	Hanyu Shuiping Kaoshi 汉语水平考试	Der HSK-Test ist etwa vergleichbar mit dem TOEFL. Er soll das Niveau der Chinesisch-Kenntnisse testen und vergleichbar machen.
RRZE	Regionales Rechenzentrum Erlangen	Hier können Sie Ihre gesamten Anmeldedaten für die verschiedenen Online-Dienste der FAU verwalten, sich einen VPN-Zugang einrichten und Ihre FAU-Card aktivieren. Homepage: www.rrze.fau.de/
FSI	Fachschaftsinitiative	Gruppe von Studierenden, die sich für studentische Interessen einsetzt.

5.3 Übersicht über die Module

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Semester	Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung
		V	Ü	P	S			
Modul 1: Modernes Chinesisch 1 (Sino MC 1)	Konversationsübung: Grundkurs Chinesisch Ia		6			10	1	70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (10 Min.)
	Übung: Grundkurs Chinesisch Ib		2					
Modul 2: Modernes Chinesisch 2 (Sino MC 2)	Konversationsübung: Grundkurs Chinesisch IIa		6			10	2	70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (10 Min.)
	Übung: Grundkurs Chinesisch IIb		2					
Modul 3: Geschichte und Kultur Chinas (Sino GKCh)	Seminar: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte				2+2	10	1	60 % Klausur (90 Min.) und 40 % Hausarbeit (8-12 Seiten = ca. 3400-5200 Worte) mit Referat (10-15 Min.)
	Seminar: Das moderne China: Staat und Gesellschaft				2		2	
Modul Schlüssel- qualifikation 1 (Sino SQ 1)	Konversationsübung: Komponente »Kommunikative Kompetenz« des Chinese Language Proficiency Test HSK 1		2+2			10	1 u. 2	Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.)
	Übung: Einführung Wissenschaftliches Arbeiten		2				2	
Modul 4: Klassisches Chinesisch (Sino KC)	Übung: Klassisches Chinesisch		4			10	3	60 % Klausur (90 Min.) und 40 % Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten)
	Übung: Lektüre: Klassisches Chinesisch		2				4	
Modul 5: Modernes Chinesisch 3 (Sino MC 3)	Konversationsübung: Aufbaukurs Chinesisch IIIa		4			10	3	70 % Klausur (120 Min.) und 30 % Mündliche Prüfung (15 Min.)
	Übung: Aufbaukurs Chinesisch IIIb		2					
Modul 6: China und das Abendland (Sino CuAl)	Seminar: Kulturelle und politische Beziehungen zwischen China und dem Abendland				2	10	4	30 % Hausarbeit (15-20 Seiten) und 30 % Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten) und 40% Wissenstest (10-15 Seiten)
	Seminar: Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland				1		4	
	Seminar: Lektüre Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland				1		4	
	Übung: Techniken philologischen Umgangs mit chinesisch- sprachigen Quellen		2				3	

Modul 7: Modernes Chinesisch 4 (Sino MC 4)								
Modul 7a Modernes Chinesisch 4	Konversationsübung Vertiefungskurs Chinesisch		3		(10)	4	Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland ¹	
	Integrierter Aufenthalt am ECCS im 5. Semester					5		
Modul 7b Modernes Chinesisch 4	Sprachpraktische Übung: Vertiefungskurs Chinesisch		3+4		(10)	4 u. 5	Klausur (120 Min.)	
Modul Schlüsselqualifikation 2 (Sino SQ 2) ²	Übung: Komponente »Grammatische Grundlegung« des Chinese Language Proficiency Test HSK		3+3		(10)	3 u. 4	Klausur (90 Min.)	
Modul 8: Konfuzianische Traditionen im Wandel	Modul 8: Konfuzianische Traditionen im Wandel				2	10	4 u. 6	30 % Rezension (10 Seiten) und 40 % Hausarbeit (12-16 Seiten = ca. 5.100-6.900 Worte) mit Referat (20-30 Min.) und 30 % Wissenschaftliche Übersetzung (10 Seiten)
	Hauptseminar zum Themenbereich: Staat und Gesellschaft im konfuzianischen Denken				2			
	Hauptseminar zum Themenbereich: Konfuzianische Lebens- und Geisteswelten				2			
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit				10	6	Bachelorarbeit (ca. 40 Seiten)	
Summe:			45- 49		16	90+10		

¹ Den Studierenden werden die 10 ECTS-Punkte nach dem Nachweis der Teilnahme am Vertiefungskurs Chinesisch im 4. Semester sowie der Leistungen aus dem Aufenthalt am ECCS anerkannt.

² 10 ECTS-Punkte festgelegte Schlüsselqualifikationen.

(Stand 08/2016)

5.4 Stundenplanerstellung

Grundlegend für die Zusammenstellung Ihres Studienplans ist die Prüfungsordnung nach der Sie studieren. Die aktuelle Prüfungsordnung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Sinologie oder auch unter:

www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml.

In der Prüfungsordnung finden Sie einen Studienverlaufsplan, aus dem zu entnehmen ist, welche Kurse am besten in welchem Semester belegt werden (siehe auch vorherige Seite).

Die in der Studienordnung aufgelisteten Kurse für das jeweilige Semester müssen im Vorlesungsverzeichnis herausgesucht werden. Im Vorlesungsverzeichnis klickt man auf den Reiter „Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)“ und anschließend auf „Sinologie“. Unter „Extras“ kann man sich alle Veranstaltungen des Lehrstuhls anzeigen lassen. Bei den Veranstaltungstiteln ist auch vermerkt, an welches Semester sich diese richtet. Für die Studierenden des ersten Semesters gilt: Suchen Sie sich die BA-1 Veranstaltungen heraus und fügen Sie diese zu Ihrer Sammlung hinzu. Der Sprachkurs wird zu Beginn des Semesters in zwei Gruppen eingeteilt und es sind nur die Kurse der jeweiligen Gruppe zu besuchen. Neben den in der Studienordnung festgeschriebenen Pflichtkursen können auch weitere Veranstaltungen besucht werden. Sie finden bei den einzelnen Veranstaltungen genauere Informationen zu Zeit, Ort, ECTS, Dozent/in, etc.

5.5 Wichtige Internetadressen & Kommunikation

5.5.1 Institutshomepage

www.sinologie.phil.fau.de

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihr Studium (Studienordnungen, Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten), Kontaktinformationen, nützliche Links sowie Informationen zu aktuellen Vorträgen und Veranstaltungen. Der Lehrstuhl für Sinologie ist auch auf Facebook zu finden. Um auf dem Laufenden zu bleiben, vergessen Sie auf keinen Fall „gefällt mir“ zu drücken. Der Lehrstuhl für Sinologie führt auch eine Mailingliste, um alle Studierenden der Sinologie über Veranstaltungen oder wichtige Neuigkeiten rund um das Studium zu informieren. Um sich für den Newsletter anzumelden, folgen Sie bitte dem Link in der rechten grauen Spalte auf der Homepage. Am besten melden Sie sich gleich zu Beginn Ihres Studiums an!

5.5.2 UnivIS

www.univis.fau.de/

Im Informationssystem der Universität finden sich neben dem Vorlesungsverzeichnis der gesamten Universität auch Informationen zu Veranstaltungen, das Raumverzeichnis und die Kontaktdaten aller Mitarbeitenden.

5.5.3 StudOn

www.studon.fau.de

StudOn ist die elektronische Lernplattform der FAU und ermöglicht den Austausch von Lernmaterialien. Sie können sich mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort, die Sie bei Einschreibung mitgeteilt bekommen, anmelden und einzelnen Kursen beitreten. Die einzelnen Kurse sind entweder frei zugänglich oder passwortgeschützt. Die Passwörter werden Ihnen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung von den Dozenten/innen mitgeteilt.

5.5.4 mein campus

www.campus.fau.de

In mein campus finden Sie eine Übersicht über Ihre gespeicherten persönlichen Daten, Studiengangstrukturen, Bescheinigungen und Notenübersichten. Auch die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Portal während des jeweiligen Anmeldezeitraumes.

5.5.5 Sprachenzentrum

www.sz.fau.de/

Wer noch weitere Sprachen lernen möchte, kann sich für Sprachkurse beim Sprachenzentrum anmelden. Die Anmeldung zu den Kursen, die vom Sprachenzentrum angeboten werden, funktioniert über OKTIS (www.sprachkurse.uni-erlangen.de).

5.5.6 OPAC der Universitätsbibliothek

www.ub.fau.de/

Im Online-Katalog der Universitätsbibliothek (UB) OPAC plus (Online Public Access Catalogue) kann nach Büchern für Hausarbeiten und Referaten recherchiert werden. Bücher der Teilbibliothek der Sinologie sind auch über den OPAC der Universität zu finden. Hat man die Signatur herausgefunden, können die Bücher aus der sinologischen Bibliothek (1.UG) herausgesucht werden und anschließend an der Ausleihe im Raum 00.118 für vier Wochen ausgeliehen werden. Hat in der Zwischenzeit niemand anderes das Buch vorgemerkt, kann das Buch noch zweimal für jeweils vier Wochen verlängert werden. Merkt jemand anderes das Buch in der Verlängerung vor, muss es innerhalb einer Woche zurückgebracht werden. Hilfestellung bei der Literaturrecherche bieten die FAQ auf der Webseite der Universitätsbibliothek und die Mitarbeiter der Bibliothek. Die UB bietet auch Kurse zur Benutzung des OPAC, der Fernleihe und von Zeitschriftendatenbanken an. Die Termine finden sich auf der Homepage der UB.

6 Forschung und Lehre in der Sinologie

6.1 IKGf-Homepage

www.ikgf.fau.de

Seit Oktober 2009 besteht zudem ein von Prof. Dr. Michael Lackner und Prof. Dr. Klaus Herbers geleitetes Internationales Forschungskolleg zum Thema „Schicksal, Freiheit und Prognose.“ Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt bringt viele internationale renommierte Forscher über einen längeren Zeitraum nach Erlangen und bietet Studierenden der Sinologie die Möglichkeit, thematisch vielfältige Vorträge zu hören und internationale Kontakte zu knüpfen, auch im Rahmen von Workshops und Konferenzen sowie Lehrveranstaltungen des Kollegs.

6.2 SASS-Homepage

www.sass.fau.de

Durch eine Spende der Shanghai Academy of Social Sciences (SASS) verfügt der Lehrstuhl für Sinologie zusätzlich über eine einzigartige Bücherschenkung von rund 100.000 Bänden zur Politik-, Wirtschafts-, Technik- und Sozialgeschichte der VR China. Die Bücher der SASS-Sammlung befinden sich in Tennenlohe, einige wenige Exemplare auch im Raum 01.116. Betreut wird die Sammlung von Prof. Dr. Marc André Matten.

6.3 Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

www.kongzi.de/

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ist ein gemeinnütziger Verein zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Die Träger des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen e.V. sind die Friedrich-Alexander-Universität und die Pekinger Fremdsprachenuniversität (BSFU). Sein Aufgabenbereich ist vergleichbar mit dem der deutschen Goethe-Institute. Es bietet ein breitangelegtes Kursangebot und vielfältige Veranstaltungen zu China an. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Sinologie werden häufig interessante Vorträge und Vorlesungsreihen angeboten.

6.4 HSK-Zentrum

www.hsk.fau.de/

Im HSK-Zentrum können Sie einen chinesischen Sprachtest *Hanyu Shuiping Kaoshi* 汉语水平考试 (HSK) ablegen, der der Prüfung der chinesischen Sprachfähigkeit von Chinesischlernenden dient. Die Prüfungstermine finden Sie auf der Webseite. Weitere Informationen erhalten Sie von den Sprachdozenten/innen.

7 Exkursionen & Auslandsaufenthalte

7.1 Exkursionen innerhalb Europas

Die Sinologie in Erlangen ist ein lebendiger Lehrstuhl mit einem interessanten Angebot auch extracurricularer Aktivitäten. In den letzten Jahren wurden drei- bis viertägige Studienreisen nach u.a. Leiden, Berlin, Hamburg, Dresden und Rom angeboten, um verschiedene sinologische Institute und Forschungseinrichtungen mit Chinabezug in Deutschland und Europa zu erkunden. Die Exkursionen haben auch zum Ziel, den Studierenden Berufsperspektiven und Arbeitsfelder für Sinologen/innen aufzuzeigen.

7.2 Exkursionen nach China

Seit 2012 werden vom Lehrstuhl für Sinologie regelmäßige Exkursion nach China angeboten (Dauer ca. 10 Tage). Diese soll den Studierenden der unteren Semester einen ersten Einblick in Land und Kultur geben und als Vorbereitung für den Studienaufenthalt dienen, daher sind besonders Studierende aus den ersten Semestern angesprochen. Um die finanzielle Eigenbeteiligung der Studierenden gering zu halten, bemüht sich der Lehrstuhl rege um Fördermittel. Bisherige Reiseziele waren die Städte Beijing, Qufu und Xi'an. Neben vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten stand auch der Sprachaustausch mit Studierenden vor Ort auf dem Programmplan. Auf der Homepage der Sinologie befinden sich zahlreiche Bilder und Berichte, um einen ersten Eindruck von den Exkursionen zu bekommen (www.sinologie.phil.fau.de/studium/studierende-berichten/).

7.3 Auslandsaufenthalte während des Studiums

Nach dem vierten Studiensemester besteht für Studierende die Möglichkeit, einen Sprachaufenthalt im chinesischen Sprachraum zu absolvieren. Neben einer markanten Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten bieten sich vielfältige Möglichkeiten, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und praxisnahe Erfahrungen mit China zu sammeln. Der Aufenthalt in China oder Taiwan ist zwar nicht verpflichtend, aber den Studierenden wird ausdrücklich empfohlen, im Verlauf des Studiums nach Möglichkeit zum Spracherwerb ein oder zwei Semester dort zu verbringen. Dazu bieten sich den Studierenden zwei verschiedene Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt. Erstens, die Studierenden können nach dem vierten Semester zwei Freisemester nehmen und ihren Auslandsaufenthalt im Zuge dieser Urlaubssemester an einer chinesischen oder taiwanesischen Universität ihrer Wahl absolvieren. Zweitens, die Studierenden können das fünfte Semester im Zuge eines integrierten Auslandssemesters am European Centre for Chinese Studies ECCS an der Peking Universität verbringen. Es gibt viele Möglichkeiten den Auslandsaufenthalt zu finanzieren und der Lehrstuhl bietet Hilfestellung bei der Organisation. Erfahrungsberichte ehemaliger Studierender finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls oder auch auf den Seiten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (www.daad.org.cn/studium-und-forschung-in-china/studium-in-china/erfahrungsberichte) und dem go-out!-Blog (www.blog.daad.de/go-out/category/china/). Einmal im Jahr (Sommersemester) organisiert die Fachschaftsinitiative Infoveranstaltungen, um die Studierenden des zweiten Semesters über verschiedene Stipendienprogramme und das ECCS zu informieren. Mit dabei sind meist ein/e Ansprechpartner/in vom Lehrstuhl, Vertreter/in des Internationalen Büros der Philosophischen Fakultät, dem Konfuzius-Institut sowie Studierende, die bereits ein Jahr in China absolviert haben. Nach der Veranstaltung sollte man bereits anfangen, sich um die

Bewerbungen zu kümmern, da sich die Vorlaufzeit, bis alle Unterlagen zusammen gestellt sind, erfahrungsgemäß in die Länge ziehen kann und die Bewerbungsfristen schon früh angesetzt werden.

7.3.1 Ansprechpartner für Auslandsaufenthalte (Studium, Forschung und Praktika)

Am Lehrstuhl:

Prof. Dr. Marc André Matten
Raum: 01.114
Tel. +49 9131 85 23094
marc.matten@fau.de

Internationales Büro der Philosophischen Fakultät:

Kerstin Maurer MA
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Internationales Büro
Bismarckstraße 1
91054 Erlangen
A-Turm, Raum: A5A6
Tel. +49 9131 85-23028
kerstin.maurer@fau.de

Auch die **Fachschaftsinitiative** ist bei Fragen rund um Auslandsaufenthalte eine gute Anlaufstelle und hilft gerne bei der Bewerbung um Stipendien.

7.3.2 Stipendienmöglichkeiten

DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern/innen.

Der DAAD bietet viele verschiedene Stipendienprogramme (z.B. Jahresaufenthalte oder Praktika) an, die sich an verschiedene Zielgruppen richten. Man sollte schon recht früh damit beginnen seine Bewerbungsunterlagen vorzubereiten! Die Bewerbungsfrist für eine Ausreise im September endet schon immer ein Jahr vorher.

Eine Übersicht über die verschiedenen Stipendienprogramme finden Sie unter: www.daad.de/laenderinformationen/china/de/.

Chinese Government Scholarship Program

Der Chinese Scholarship Council (CSC) vergibt Stipendien der chinesischen Regierung für Studierende, die ein Jahr oder ein ganzes Studium in China absolvieren möchten. Die Bewerbung erfolgt nicht direkt über den CSC, sondern ist an andere Institutionen (z.B. DAAD) geknüpft. Es wird zwischen Vollstipendium und Teilstipendium unterschieden. Beim Teilstipendium werden die Studiengebühren der chinesischen Universität vom CSC getragen,

das Vollstipendium umfasst zudem einen Wohnheimplatz und eine monatliche Unterstützung für den Lebensunterhalt. Auf der Webseite des CSC findet sich eine Liste der Universitäten, die auch für ausländische Studierende offen sind. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen Januar und März.

Informationen finden Sie auf der Seite des CSC:

www.csc.edu.cn/laihua/scholarshipdetails.aspx?cid=97&id=2052.

Confucius Institute Scholarships

Das Stipendium des Konfuzius-Instituts wird von Hanban, der Dachorganisation der Konfuzius-Institute, ausgeschrieben. Für die Bewerbung ist ein HSK-Test der Stufe 3 erforderlich, d.h., die Teilnahme an der offiziellen Prüfung sollte nach dem zweiten Semester erfolgen. Der Bewerbungszeitraum für das Stipendium liegt zwischen Februar und Mai für Studienbeginn im September.

Informationen finden Sie auf der Website des Confucius Institute Scholarships:

<http://cis.chinese.cn/>.

BayCHINA

Das Bayerische Hochschulzentrum für China (kurz: BayCHINA) fördert den Austausch zwischen dem Freistaat Bayern und der Volksrepublik China. Die Stipendienprogramme richten sich an Studierende bayerischer Hochschulen. Gefördert werden neben einjährigen und halbjährigen Studienaufenthalten und Praktika auch wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Für einen Aufenthalt ab September liegt der Bewerbungsschluss im Mai.

Informationen finden Sie auf der Seite von BayCHINA:

www.baychina.org/wordpress/foerderprogramme.

PROMOS

Promos ist eigentlich auch ein Stipendienprogramm des DAAD, die Vergabe der Fördermittel erfolgt aber über die FAU. Gefördert werden vor allem kürzere Aufenthalte von bis zu sechs Monaten. Über die Bewerbung berät gerne Frau Kerstin Maurer vom Internationalen Büro.

Direktaustausch über die FAU

Neben den unterschiedlichen Stipendienprogrammen von Stiftungen und Organisationen ist es auch möglich sich für einen Direktaustauschplatz über die FAU zu bewerben. Die Universität unterhält Beziehungen zu Partneruniversitäten in Asien, darunter die Huazhong University of Science & Technology in Wuhan und der National Taiwan University in Taipei.

Informationen finden Sie auf der Seite der FAU:

www.zuv.fau.de/internationales/wege-ins-ausland/studium/direktaustausch-zentral/#4.

Huayu Enrichment Scholarship

Das Huayu Enrichment Scholarship ist ein vom Taiwanesischen Bildungsministerium ausgeschriebenes Stipendienprogramm. Möglich ist eine Förderung für zwei, drei, sechs, neun oder zwölf Monate. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen Februar und März für einen Aufenthalt ab September.

Mehr Informationen zum Huayu Enrichment Scholarship finden Sie unter:
<http://tafs.mofa.gov.tw/SchDetailed.aspx?loc=en&ItemId=17>.

Auslands-BAföG

Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit sich um Auslands-BAföG zu bewerben. Der Antrag muss mindestens sechs Monate vor dem Auslandsaufenthalt eingereicht werden. Gefördert werden auch Studierende, die sonst eigentlich kein Inlands-BAföG erhalten. Die Förderung während eines Auslandsaufenthalts verkürzt dabei nicht die Inlandsförderung.

Informationen finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung:
www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php.

8 Checkliste zum Studienbeginn

- ✓ **Immatrikulation bzw. Rückmeldung zum Semester**

Genaue Informationen zu den Immatrikulationsrichtlinien und -fristen entnehmen Sie der Homepage der FAU.

- ✓ **FAU-Card aktivieren**

Sie können diese im idM-Portal auf der RRZE-Homepage aktivieren.

- ✓ **Einführungsveranstaltung besuchen**

Die Einführungsveranstaltungen finden in der ersten Vorlesungswoche statt.

- ✓ **Bibliotheksführung**

Bei der Bibliotheksführung lernen Sie nicht nur die Räumlichkeiten der Bibliothek kennen, Ihnen werden auch grundlegende Kenntnisse über das Recherchieren, Finden, Ausleihen und Bearbeiten von Literatur vermittelt. Diese finden in der UB und in der Sinologie statt.

- ✓ **Erstellung des Stundenplans**

Siehe: Punkt 5.4

- ✓ **Semesteranfangsfeier**

Die Semesteranfangsfeier bietet die Möglichkeiten, Lehrstuhl und Kommilitonen näher kennen zu lernen und Anschluss zu finden. Während des Semesters werden außerdem noch vielerlei Veranstaltungen von der FSI angeboten, um den Studienalltag abwechslungsreicher zu gestalten.

- ✓ **Newsletter/Facebook-Seite der Sinologie abonnieren**

Wer immer die neuesten Informationen über Veranstaltungen, Vorträge, wichtige Ankündigungen und über die neuesten Geschehnisse am Lehrstuhl auf Laufenden gehalten werden will, sollte den Newsletter auf der Instituts Homepage abonnieren und bei Facebook auf „gefällt mir“ drücken.

- ✓ **Sprachpartner/in suchen**

Perfekt für den Studienbeginn ist man dann gerüstet, wenn man sich eine/n Sprachpartner/in gesucht hat.

9 Literaturempfehlungen

Die nachstehenden Literaturempfehlungen müssen vor Beginn des Semesters keineswegs gekauft werden. Sie können in der Sinologie-Bibliothek ausgeliehen werden, wo meist mehrere Exemplare vorliegen. Die angegebenen Titel sollen eine Hilfestellung für denjenigen/diejenige sein, der/die sich vor Beginn des Semesters mit Inhalten des Studiums vertraut machen möchte. Da es sich bei der Auswahl um grundlegende Literatur handelt, werden Ihnen diese Titel im Laufe Ihres Studiums wohl häufiger in die Hände fallen.

9.1 Wörterbücher

Fuchsberger, Wilfried (Hg.) (2008): *Han De dacidian* 汉德大词典 [Chinesisch-Deutsches Universalwörterbuch]. Beijing: Waiwen chubanshe.

Xu, Zhenmin 许震民 (Hg.) (1985): *Xin Han De cidian* 新汉德词典 [Das neue chinesisch-deutsche Wörterbuch]. Beijing: Shangwu yinshuguan chubanshe.

9.2 Grundständige Literatur (Auswahl)

Bauer, Wolfgang (1971): *China und die Hoffnung auf Glück*. München: Hanser.

Ess, Hans van (2003): *Der Konfuzianismus*. München: Beck.

Ess, Hans van (2008): *Die 101 wichtigsten Fragen - China*. München: Beck.

Fischer, Doris (Hg.) (2014): *Länderbericht China*. Bonn: bpb, Bundeszentrale für Politische Bildung (Schriftenreihe/Bundeszentrale für Politische Bildung, 1501).

Gernet, Jacques (1979): *Die chinesische Welt*. Frankfurt am Main: Insel-Verlag.

Heilmann, Sebastian (2002): *Das politische System der Volksrepublik China*. Wiesbaden: Westdt. Verl.

Hsü, Immanuel Chung-yueh (2000): *The rise of modern China*. New York [u.a.]: Oxford Univ. Press (1. Aufl. 1970).

MacFarquhar, Roderick (Hg.) (1993): *The politics of China*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.

Martin, Helmut (Hg.) (1999): *Chinawissenschaften - deutschsprachige Entwicklungen: Geschichte, Personen, Perspektiven*. Deutsche Vereinigung für Chinastudien. Hamburg (Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg, 303).

Osterhammel, Jürgen (1989): *China und die Weltgesellschaft*. München: Beck.

Peerenboom, Randall P. (2002): *China's long march toward rule of law*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.

Reiter, Florian (2002): *Religionen in China. Geschichte, Alltag, Kultur*. München: Beck.

Schmidt, Dirk; Heilmann, Sebastian (2012): *Außenpolitik und Außenwirtschaft der Volksrepublik China*. Wiesbaden: Springer VS.

Vogelsang, Kai (2012): *Geschichte Chinas*. Stuttgart: Reclam.

Wemheuer, Felix (Hg.) (2009): *Mao Zedong*. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch.

Wilkinson, Endymion (2012): *Chinese history*. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Asia Center.

10 Lageplan mit wichtigen Anlaufstellen

Unser Lehrstuhl

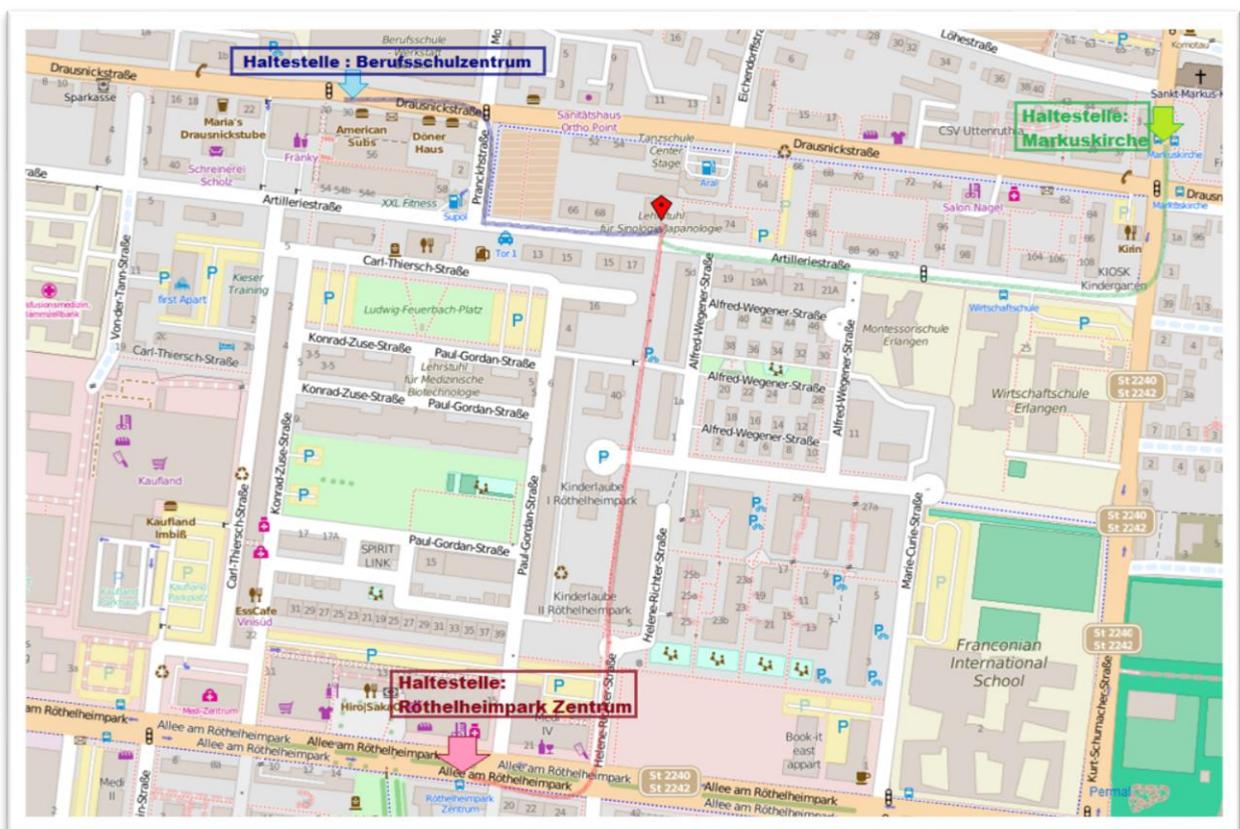
In dem Gebäude des Lehrstuhls sind die Unterrichtsräume der Sinologie, sowie die Büros der Professoren/innen und Mitarbeitenden, die Sinologie-Bibliothek, die FSI und außerdem die Japanologie untergebracht.

Wie komme ich hin?

Die Sinologie befindet sich in der Artilleriestraße 70, 91052 Erlangen.

Wenn Sie anstatt des Autos lieber die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen wollen, um zu unserem Institut zu gelangen, haben wir in der untenstehenden Karte drei der nahegelegeneren Haltestellen markiert.

Das Lehrstuhlgebäude wurde mit einer roten Raute gekennzeichnet.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

Innenstadt Erlangen

In der Innenstadt finden sich sehr viele Gebäude und Räume der Universität.

Zum Beispiel das Kollegienhaus. Dort werden Sie öfters Veranstaltungen – seien es Übungen, Sprachkurse (besonders im ersten Semester) oder Vorträge – besuchen.

Vis-à-vis zum Kollegienhaus befindet sich die Hauptbibliothek, in der Sie viele wichtige Bücher ausleihen, ihre FAU-Card aufladen und validieren, in der Cafeteria essen und natürlich (entweder an den CIP-Pools, im Lesesaal oder an Tischen und Lerninseln) lernen können.

Nur ein paar Gehminuten entfernt ist die Studierendenverwaltung.

Dort werden sich beispielsweise das Prüfungsamt, die Studierendenverwaltung und viele weitere Büros um alle Ihre allgemeinen Fragen bezüglich Ihres Studiums und Studienverlaufs kümmern.

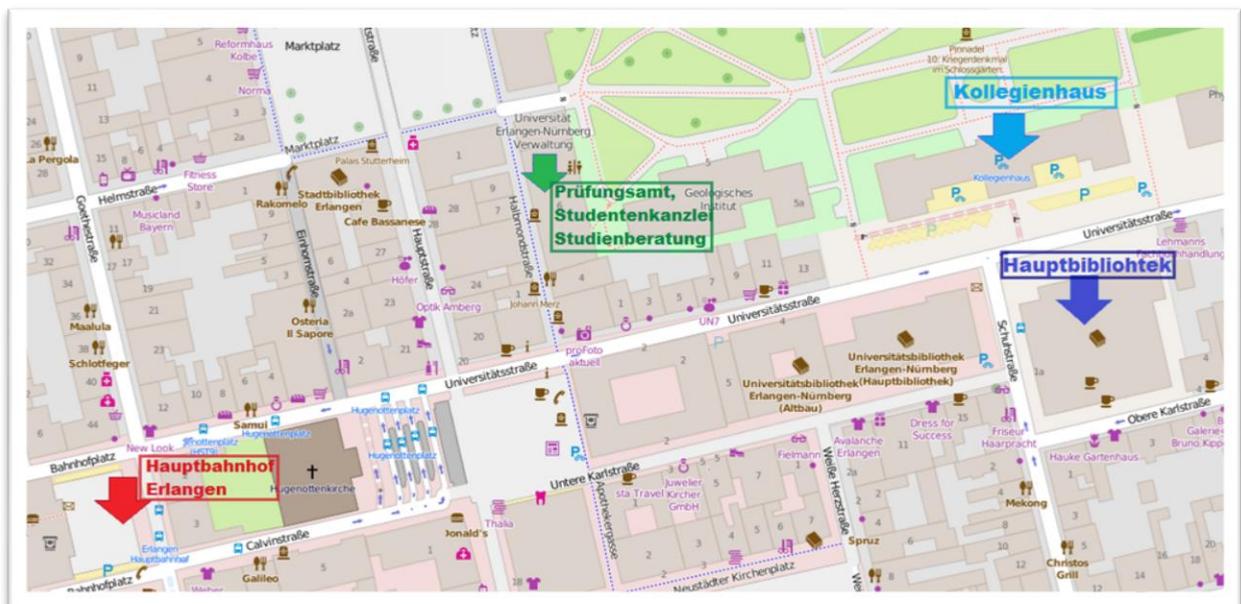
Wie komme ich hin?

Kollegienhaus: Universitätsstraße 15, 91054 Erlangen.

Hauptbibliothek: Schuhstraße 1a, 91052 Erlangen.

Studierendenverwaltung: Halbmondstraße 6-8, 91054 Erlangen.

In der Karte wurde außer allen oben genannten Gebäuden zudem noch der Hauptbahnhof Erlangen gekennzeichnet. Des Weiteren befindet sich angrenzend an das Kollegienhaus der Schlossgarten, welcher von vielen Studierenden als Erholungsort genutzt wird. Im Sommer finden dort viele kulturelle Veranstaltungen statt.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

IKGF

Das Internationale Kolleg für geisteswissenschaftliche Forschung (IKGF) befindet sich in unmittelbarer Nähe zu unserem Institut. Bestimmte Vorlesungen bzw. Seminare, Vorträge etc. finden dort statt, daher werden Sie sich dort sicherlich früher oder später wiederfinden.

Wie komme ich hin?

Die Adresse des IKGFs lautet Hartmannstr. 14, 91052 Erlangen.

Die Sinologie ist wie oben mit einer roten Raute gekennzeichnet.
Zu Fuß braucht man von dort ungefähr 7 Minuten, um zum IKGF zu gelangen.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

Audimax und das Internationale Büro

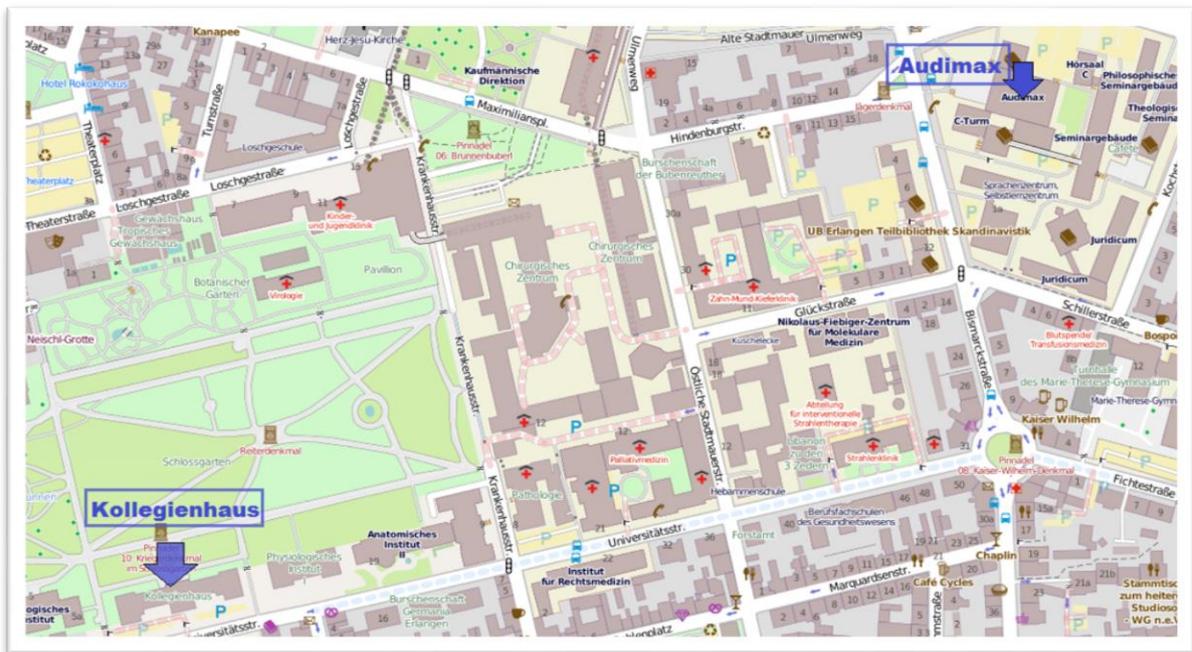
Nicht nur wegen Ihres Zweitfachs werden Sie früher oder später sicherlich den Unikomplex in der Bismarckstraße aufsuchen.

Im A-Turm des Audimax befindet sich zudem das Internationale Büro.

Wie komme ich hin?

Den Komplex finden Sie in der Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen.

Das Internationale Büro (Frau Maurers Büro) befindet sich im A-Turm, Raum: A5A6.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.